

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 31 (1969)

Heft: 14

Rubrik: Kleine Tips

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

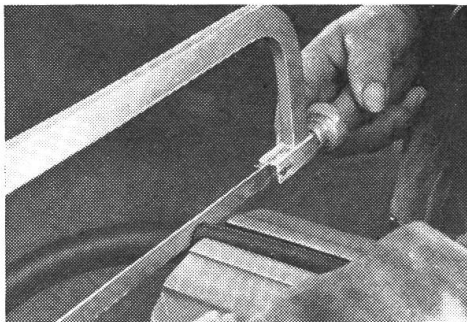
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Tips

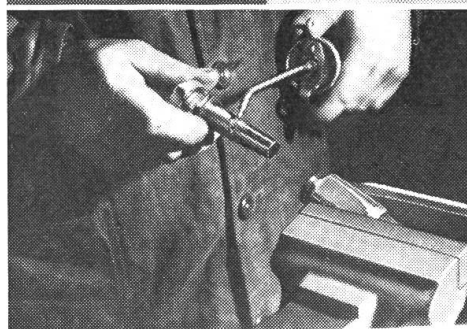
Hydraulikschläuche defekt – was tun?



An einer Anzahl von selbstfahrenden Maschinen wie Traktor, Mähdrescher, Vollerntemaschinen usw. ist die Hydraulik nicht mehr wegzudenken. Sie kann aber nur intakt sein, wenn auch die Hydraulikschläuche den harten Arbeitsbedingungen standhalten. Wenn einmal ein derartiger Schlauch aufreißt, kann die Weiterarbeit in Frage gestellt sein, wenn nicht der Reparateur den entsprechenden Hydraulikschlauch am Lager hat.



Man kann sich aber jetzt selbst helfen. Die Firma ARGUS hat Schlaucharmaturen herausgebracht, die schnelles u. einfaches Einbinden von Höchstdruckschläuchen (bis Nenn-Weite -NW- 25) ohne jedes Handwerkszeug ermöglichen.



In der Werkstatt des Traktorfahrers ist eine Rolle Hydraulikschlauch der verwendbaren Abmessungen vorhanden. Nun wird der Schlauch von der Rolle soweit abgezogen, dass die entsprechende Länge vorhanden ist. Der Schlauch wird in gewünschte Länge geschnitten (Abb. 1), das Schlauchende in die Sechskantfassung linksgängig hineingeschraubt (Abb. 2), wobei der Obergummi nicht mehr entfernt zu werden braucht, und nun wird der Schlauchnippel normal (mit etwas Oel) eingeschraubt (Abb. 3 und 4). Das ist alles.



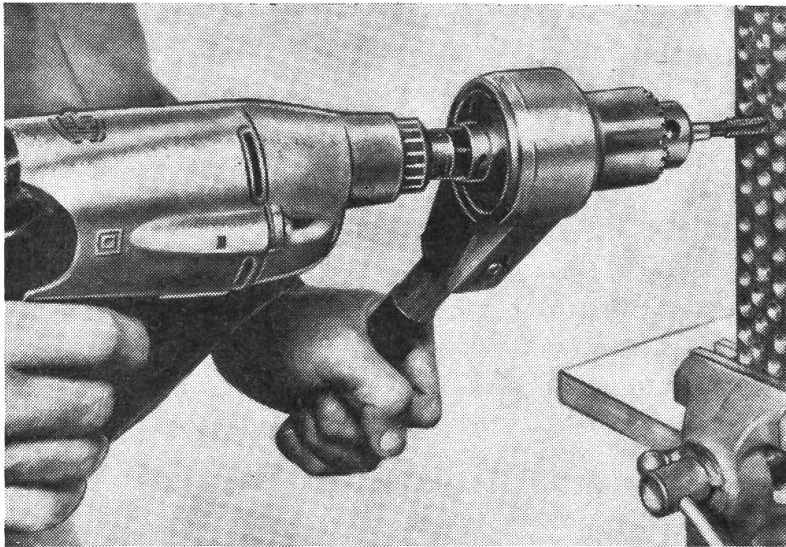
Sie brauchen also Schraubstock und Maulschlüssel, aber kein Spezialwerkzeug. In wenigen Minuten – wie gezeigt – steht Ihnen die Ersatzschlauchleitung zur Verfügung, und Ihr Traktor und Ihre Landmaschine sind wieder einsatzbereit. Leichter und einfacher geht es nicht mehr. -nbr-

(Neue ARGUS Gesellschaft mbH, D-7505 Ettlingen/Baden, Goethestrasse 15.)

Bohrmaschine wird Gewindeschneider

In der Hofwerkstatt des Traktorfahrers befindet sich auf jeden Fall eine Handbohrmaschine für vielseitige Zwecke. Nun gibt es ein Schweizer Vorsatzgetriebe (siehe Abb.), das einfach in das Bohrfutter der Bohrmaschine gespannt wird. Wird der Griff des Vorsatzgetriebes nach vorn gedrückt, arbeitet die Bohrmaschine im Rechtslauf mit der Untersetzung 12:1. Drückt man den Hebel nach hinten, wird im Linkslauf eine Untersetzung von 4:1 «gezaubert». Beim Loslassen des Griffes ist der Leerlauf eingeschaltet.

Jetzt kann also die Bohrmaschine nicht nur bohren, sondern Gewinde von 1-16 mm schnell, sicher und kalibergenau in allen Stellungen schneiden, und zwar Innen- und Aussenge-

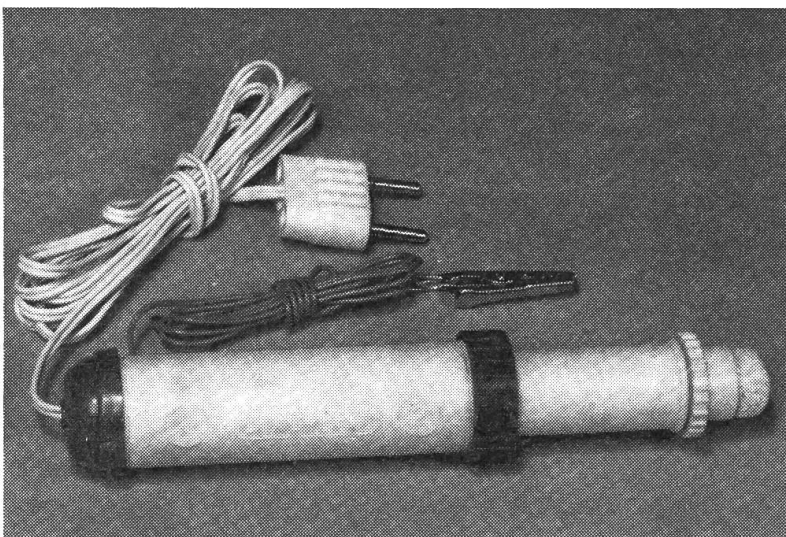


winde. Darüber hinaus kann man mit dem Vorsatzgetriebe auch Schrauben ein- und ausdrehen. Es ist ein vielseitiges Gerät, das in keiner Hofwerkstatt fehlen dürfte. -nbr-

(Hersteller: Emil Röösl, Schulstrasse 47, 8050 Zürich).

Sie können selbst verchromen, verkupfern, vernickeln, versilbern usw.

Sind die Chromleisten am Traktor oder Kraftwagen angerostet, dann können Sie diese selbst wieder verchromen, und zwar mit einem kleinen Apparat in wenigen Minuten. Den kleinen Apparat gibt es für Schwachstrom (6-12 Volt-Batterie) oder für Netzanschluss.



Will man nun Chromleisten erneuern, etwas versilbern oder dgl., dann werden die zu bearbeitenden Flächen poliert, mit einem Entfetter geäussert, mit Wasser abgewaschen und mit Watte trocken gerieben. Nun wird das Gerät zur Hand genommen und über die Metallfläche solange gestrichen, bis die gewünschte Schicht aufgetragen ist. Abschliessend wird das bearbeitete Metallstück gut mit Wasser abgewaschen. Kostenpunkt etwa um die SFr. 40.— für den Schwachstromapparat und ca. SFr. 80.— für Netzanschlussgerät. -nbr-

(Lieferant: HIPO KG. Hamburg 6, Karolinenstrasse 3).